

An unsere Gemeinden zum Sonntag Kantate, 10. Mai 2020

Liebe Gemeinden, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ab diesem Sonntag Kantate dürfen wir wieder Gottesdienste feiern. Ein wichtiger Schritt. Wenn auch mit schweren Auflagen. Mundschutz ist nicht jedermanns Sache. Und Singen sollen wir auch nur wenig. Und das gerade an dem „Sing-Sonntag“ Kantate. Aber ein Anfang ist gemacht.

Für alle, die zurzeit unsere Gottesdienste noch nicht besuchen wollen oder können. Aber auch für alle anderen werden wir weiterhin jede Woche eine kleine Andacht verbreiten. Um mit Ihnen allen in Kontakt zu bleiben.

(Diese Andacht ist nicht die Predigt vom Sonntag!)

Gedanken zum Wochenspruch aus Psalm 98:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!

Mit dem Singen ist das so eine Sache in diesen Zeiten.

Denn um zu singen muss ich Luft in Bewegung setzen. Ich muss tief einatmen. Und dann die Luft wieder aus meinem Mund hinausströmen lassen um dabei Töne zu erzeugen. Singen ohne Luft geht nicht.

Aber gerade die Luft ist in diesen Wochen auch eine Gefahrenquelle.

Weil Atem und Luftbewegung das Virus weitertreiben und Menschen infizieren können. Atemschutz und Beatmungsgeräte bestimmen die Schlagzeilen.

Nicht einmal so etwas Schönes wie das Singen ist zurzeit ohne Risiko.

Wie gut tut mir da der Wochenpsalm. Der singt aus vollem Herzen.

Er staunt ganz kindlich über die Natur und ihre Wunder.

Er stimmt einfach ein Loblied auf Gottes Schöpfermacht an:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! Das Meer brause - die Ströme sollen in die Hände klatschen! All Berge seine fröhlich vor dem Herrn!

Bei diesem Lied habe ich das Leben direkt vor meinem inneren Auge.

Das Leben strömt und braust und ist fröhlich. Und kein Gedanke an Sorgen oder Nöte. Denn er tut Wunder!

Solch eine frische und federleichte Freude fällt uns Menschen leider nicht nur zu Corona-Zeiten schwer. Oft drückt es uns die Kehle zu. Weil uns ganz vieles bedrückt und Sorgen bereitet und das Leben belastet.

Umso wichtiger finde ich aber, dass wir dem Leben in uns und um uns manchmal bewusst Freilauf geben. Und da ist Singen nun mal eine wunderbare Möglichkeit. Wenn es in der Kirche auch nur gebremst sein darf in diesen Tagen.

Aber gerade das gemeinsame Singen macht unser Leben als christliche Gemeinden aus. In den Kirchen wird es jetzt eingeschränkt durch den Mundschutz trotzdem wieder gehen. Oder aber ich singe beim Fernseh- oder Radiogottesdienst einfach mit! Zu Hause kann ich ohne Beschränkung aus Herzenslust mal wieder singen.

In unserem Psalm da singt die ganze Welt auf vollem Hals und mit luftgeblähten Lungen! Gott selber schenkt uns diese Möglichkeit. Er gibt uns den Lebensatem.

Singen sollen wir unserem Gott! Weil er selber auf wunderbare Weise uns die Möglichkeit zum Singen geschenkt hat.

Diese Gabe des Singens sollten wir jetzt in den eigenen vier Wänden nicht verkümmern lassen. Einfach mal lossingen. Das tut gut.

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! Das Meer brause - die Ströme sollen in die Hände klatschen!

Mich beeindruckt die ungeheure Bewegung, die der Psalm beschreibt. Unser Gott sitzt eben nicht weit von der Welt entfernt in Himmelshöhen. Und schaut sich ungerührt an, wie Natur und Mensch sich abstrampeln.

Nein: Gott selber kommt in Bewegung. In der Beweglichkeit und Vitalität seiner Natur ist Gottes Schöpferkraft erfahrbar.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass auch Sie an diesem Sonntag bei allen Sorgen mal bewusst ein Danklied und einen Lobgesang auf unseren Gott anstimmen.

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! AMEN

Wir beten: Gott, Du tust Wunder. Damals als Du die Welt und das Leben geschaffen hast. Hier und heute, wenn Du das Leben erhältst, bewahrst und segnest.

Lass alle Menschen die Freude über Dich in Ihrem Herzen spüren. Schenke uns Begeisterung und Phantasie, dass wir Dir singen und spielen.

Begleite uns alle in dieser Woche liebevoll mit Deinem Segen. AMEN

Bitte beachten Sie:

- Ab sofort dürfen wir wieder Gottesdienste in unseren Kirchen feiern. Es dürfen ca. 30 bis 40 Personen, je nach Kirchengröße kommen. Das sollte ausreichen. Folgende Gottesdienste planen wir als nächstes:

Samstag 9. Mai 19 Uhr Grosselfingen
Sonntag 10. Mai 9 Uhr Enkingen, 10 Uhr Möttingen, 9 Uhr Löpsingen, 10.15 Uhr Pfäfflingen.
Samstag 16. Mai 19 Uhr Enkingen
Sonntag 17. Mai 9 Uhr Möttingen, 10 Uhr Grosselfi., 9 Uhr Pfäfflingen, 10.15 Uhr Löpsingen
Achtung! Gottesdienste in unseren Kirchen auch an Himmelfahrt, Donnerstag, 21. Mai:
 9 Uhr Enkingen, 10 Uhr Möttingen, 9 Uhr Löpsingen, 10.15 Uhr Pfäfflingen

Bitte achten Sie auf Ihre eigene Gesundheit!

Bringen Sie unbedingt einen Mundschutz für sich mit, dieser ist vorgeschrieben!

Und bringen Sie bitte ein eigenes Gesangbuch mit!

- Diese Andacht ist auch im Youtube-Kanal „Evangelische Kirche Donau-Ries“ zu finden. Dort gibt es auch weitere Andachten und Predigten, sowie musikalische Grüße.

- Bitte haben Sie keine Scheu, Pfarrerin und Pfarrer Funk jederzeit anzurufen. Unsere Nummer: 09081/3156. In dringenden Notfällen (Sterbebegleitung) machen wir auch einen Besuch möglich. Bitte schreiben Sie uns gerne auch eine Email:

pfarramt.grosselfingen@elkb.de oder pfarramt.loepsingen@elkb.de

- Beachten Sie unsere Internetseiten suedrieskirche.de und loepsingen-evangelisch.de. Auf suedrieskirche.de hat Manfred Seiler (KV Möttingen) eine wichtige Initiative gestartet, die „Quattro-Corona-Aktion“

Seien Sie Gott befohlen! Ihre Pfarrerin, Ihr Pfarrer, Margit und Andreas Funk